Temperaturregler für Heißkanäle mit schneller Inbetriebnahme

Artikel vom **4. November 2026**
Heißkanalwerkzeuge und Heißkanalnormalien (Hotrunner)

Oerlikon HRSflow hat mit »T-Flow HRS« eine neue Generation von Temperaturreglern für Heißkanalsysteme vorgestellt. Das System soll die Inbetriebnahme im Spritzgießprozess vereinfachen, mehrere Heizzonen verwalten und Serviceabläufe per Smartphone unterstützen.

Neue Mehrzonen-Temperaturregelung mit überarbeitetem Design und erweiterten Funktionen (Bild: Oerlikon HRSflow).

Die neue Generation der Heißkanal-Temperaturregelung »T-Flow HRS« wurde auf der Fakuma 2026 vorgestellt. Sie richtet sich an Spritzgießanwendungen, bei denen mehrere Heizzonen präzise und übersichtlich gesteuert werden müssen. Im Fokus stehen ein überarbeitetes Design, erweiterte Funktionen und eine verbesserte Regelung beim Temperaturmanagement von Heißkanalsystemen.

Geführter Start für die Produktion

Eine Schnellstartoberfläche führt Anwender Schritt für Schritt durch zentrale Einstellungen. Dazu gehören die Überprüfung der Verdrahtung, die automatische Gruppierung von Regelzonen, die Temperatureinstellung und die Konfiguration weiterer Funktionen. Ziel ist es, die Inbetriebnahme zu beschleunigen und den Produktionsstart bereits beim ersten Zyklus zu unterstützen. Für die Bedienung stehen zwei Varianten zur Verfügung: ein integriertes, hochauflösendes Display direkt am Gerät oder eine größere externe Anzeige. Diese kann auf dem Gerät montiert oder in bis zu zehn Metern Entfernung betrieben werden. Die Steuerung ist in mehreren Konfigurationen erhältlich und kann mit einem Gerät zwischen sechs und 144 Heizzonen verwalten. Damit lässt sie sich an unterschiedliche Werkzeug- und Produktionsanforderungen anpassen.

Kompakte Bauweise und Schutzfunktionen

Die neue Gerätegeneration ist kompakter ausgeführt und weist eine reduzierte Breite und Tiefe auf. Dadurch eignet sie sich für Produktionsumgebungen, in denen nur begrenzter Platz zur Verfügung steht. Trotz der geringeren Abmessungen umfasst die Ausstattung mehrere Funktionen für den Betrieb von Heißkanalsystemen. Dazu zählen eine Leckageerkennung, die automatische Aufrechterhaltung des Betriebs bei Ausfall eines Thermoelements sowie ein umfassender Kurzschlussschutz. Diese Funktionen sollen dazu beitragen, Prozessunterbrechungen zu vermeiden und die Regelung auch bei Störungen stabil zu halten.

Service per QR-Code

Für Serviceprozesse ist eine Smartphone-basierte Funktion integriert. Nach dem Scannen eines QR-Codes erhalten Anwender Informationen zu aufgetretenen Alarmmeldungen sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Fehlerbehebung. Das Suchen in Handbüchern wird dadurch reduziert, und Störungen lassen sich gezielter bearbeiten.

Hersteller aus dieser Kategorie

Jumo GmbH & Co. KG
Moritz-Juchheim-Str. 1
D-36039 Fulda
0661 6003-0
mail@jumo.net
www.jumo.net
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag